



**Universität
Zürich** UZH

Rechtswissenschaftliche Fakultät

**34. Tagung
des Jungen Forums
Rechtsphilosophie
17. – 18.
Sept.**

JFR

**Künstliche
Intelligenz, menschliche
Jurisprudenz**



34. Tagung des Jungen Forums Rechtsphilosophie 17. und 18. September 2026 in Zürich

Mittwoch, 16. September 2026 (Vorprogramm im Rahmen der Demokratietage)

18:00–19:30 **Deepfake Democracy – Wie Demokratie leben in Zeiten von KI?**

Panel, organisiert durch AlgorithmWatch Schweiz
Ort: Ratssaal des Zürcher Rathauses (Limmatquai 55)
anschliessend Apéro

20:15 **Gemeinsames Abendessen**

Santa Lucia Teatro, Rämistrasse 32, Selbstzahlerbasis

Donnerstag, 17. September 2026

08:30–09:00 **Ausgabe der Tagungsunterlagen**

09:00–09:15 **Begrüssung**

Dekan *Thomas Gächter* und Organisationsteam

09:15–10:00 **Wer spricht, wenn der Agent spricht? Sprechakttheorie
und die Grenzen von Legal Agents**

Lucia Franke (Frankfurt)

10:00–10:45 **Können KI-Systeme Rechte haben?**

Sara Reiss (Graz)

10:45–11:00 **Kaffeepause**

11:00–11:45 **Regeln, Normen und Agency: Zur Struktur der Normativität in
Recht und automatisierter Entscheidungsfindung**

Christoph Schranz (Innsbruck)

11:45–12:30 **Automatisierung und Anerkennung – Zur Begründung des
Prinzips menschlicher Intervention**

Christian Thönnies (MPI Freiburg i.B.)

12:30–14:00 **Mittagspause (ETH-Dozentenfoyer, ETH Hauptgebäude, K 29)**

14:00–14:45	Einwirkungen auf LLM-Outputs: Versuch einer diskurstheoretischen Legitimitätsheuristik epistemischer Macht und ihrer Regulierung
	<i>Tobias Mast</i> (Hamburg Mainz)
14:45–15:15	Mitgliederversammlung des JFR
15:15–15:30	Kaffeepause
15:30–16:15	Einheitlichkeit der Rechtsprechung und Vereinheitlichung der Rechtsprechung durch Algorithmen
	<i>Anna Müller</i> (Kaiserslautern)
16:15–17:00	Im Raum der Gründe: Können LLMs das Ermessen transparenter und rechtsgleicher ausgestalten als der Mensch?
	<i>Desirée Klingler</i> (St. Gallen)
18:30	Abendessen
	Hiltl, Sihlstrasse 28

Freitag, 18. September 2026

09:00–9:45	Isn't it Romantic? KI-Companions und die rechtliche Aufgabe in Zeiten neuer Intimität
	<i>Luci Haspinger</i> (Freiburg i.B. Berlin)
9:45–10:30	Algorithmische Richter und das Beweismass: Wie KI das Problem statistischer Beweise im Strafverfahren verschärft
	<i>Levin Güver</i> (Zürich)
10:30–10:45	Kaffeepause
10:45–11:30	Wenn es kein Opfer gibt – braucht es dann ein Verbot? KI-generierte Kinderpornografie im Spannungsfeld von Strafrecht und Rechtsphilosophie
	<i>Jutta Oberlin / Sarah von Hoyningen-Huene</i> (Zürich)
11:30–12:15	Das Ende der Interpretation? Künstliche Intelligenz, interpretive communities und die demokratische Autorität des Rechts
	<i>Gabriel Lentner / Diogo Sasdelli</i> (Krems)
12:15–12:30	Verabschiedung

Veranstaltungsort

Universität Zürich, RAA-G-01
Rämistrasse 59, 8001 Zürich, Schweiz
Gebäude RAA, Stockwerk G, Raum 01 («kleine Aula»)

Google Maps



UZH Gebäude



<https://maps.app.goo.gl/imjPGP7WhqDo2bA6A>
<https://www.uniability.uzh.ch/static/current/buildings/RAA/>

Organisation

Elif Askin, Matthias Hächler, Pascal Meier
Universität Zürich, Rechtswissenschaftliche Fakultät
jfr2026@ius.uzh.ch
www.jungesforumrechtsphilosophie.com

Gefördert von



Schweizerische Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie
Association Suisse de Philosophie du Droit et de Philosophie Sociale
Associazione Svizzera di Filosofia del Diritto e Filosofia Sociale

SVRSP
ASPD
ASFDS

Homburger

**Schellenberg
Wittmer**



Mohr Siebeck



Duncker & Humblot

